

Übungsteil A – Deutsch – 2013

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat)

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Kann man gegen Wasser allergisch sein?

Zehntausende Menschen auf der ganzen Welt leiden unter einer Krankheit, von der die meisten noch nicht einmal gehört haben: Wasserallergie. Die erkrankten müssen auf jeglichen Badespaß verzichten – ob am Strand oder in der heimischen Badewanne. Nach jedem Kontakt mit Feuchtigkeit bekommen sie Hautausschläge, sie können höchstens eine Minute lang duschen. Danach tritt starker Juckreiz auf, teilweise mit Quaddelbildung. „Das sind typische Symptome einer vom Wasser herrührenden Nesselsucht“, erklärt ein Dermatologe.

- _____
- _____
- _____
- _____

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Als Auslöser der Empfindlichkeit werden Allergene auf der Haut vermutet, diese lösen sich durch Kontakt mit Wasser und können damit in die Haut eindringen.

3. Nennen Sie für jeden Rechtschreibfall eine passende Rechtschreibstrategie oder Rechtschreibregel.

Beispielwörter	Lösungsstrategie
beim <u>Z</u> ähneputzen	
Badespa <u>ß</u>	
entscheidend <u>d</u>	

4. Beantworten Sie die Fragen zu folgendem Wörterbucheintrag.

Al | ler | gie, die; -, -n (griech.) (med.: krankhafte Reaktion des Organismus auf bestimm- te, körperfremde Stoffe: (**Al | ler | ge | ne**), Überempfindlichkeit); an einer A. leiden; **al | ler | gisch** (a. gegen Birkenpollen); **al | ler | gie | getes | tet**; **Al | ler | gie | schock**, der **Al | ler | go | lo | gie**, die, -, -n (wissenschaftliche Erforschung der Allergien)

a) In welchem Fachgebiet wird das Wort „Allergie“ verwendet?

b) Schreiben Sie das Adjektiv zu „Allergie“ in Silbengetrennt auf.

5. Kreuzen Sie den Satz an, in dem alles richtig geschrieben ist.

	Die Reizstoffe lösen sich durch Kontakt mit Wasser.
	Sie können damit in die Haut eindringen und eine allergische Reaktion hervorrufen.
	Maßgebend ist, dass die Erkrankung frühzeitig diagnostiziert wird.

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat) - Lösung

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Kann man gegen Wasser allergisch sein?

Zehntausende Menschen auf der ganzen Welt leiden unter einer Krankheit, von der die meisten noch nicht einmal gehört haben: Wasserallergie. Die **erkrankten** müssen auf jeglichen Badespaß verzichten – ob am Strand oder in der heimischen **Badewanne**. Nach jedem Kontakt mit Feuchtigkeit bekommen sie **Hautausschläge**, sie können höchstens eine Minute lang duschen. Danach tritt starker Juckreiz auf, teilweise mit Quaddelbildung. „Das sind typische **Symptome** einer vom Wasser herrührenden Nesselsucht“, erklärt ein Dermatologe.

- die **Erkrankten**
- **Bade-wanne/** Badewanne
- **Hautausschläge**
- **Symptome** (ohne h)

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Als Auslöser der Empfindlichkeit werden Allergene auf der Haut vermutet, diese lösen sich durch Kontakt mit Wasser und können damit in die Haut eindringen.

sinngemäß: Kommasetzung wegen Satzreihe; zwei Hauptsätze werden durch Komma getrennt.

3. Nennen Sie für jeden Rechtschreibfall eine passende Rechtschreibstrategie oder Rechtschreibregel.

Beispielwörter	Lösungsstrategie
beim <u>Z</u> ähneputzen	Großschreibung nach Signalwort, Nominalisierung des Verbs
Badespa <u>ß</u>	Nach langem Vokal wird ein geschärfter/ stimmloser S-Laut mit „scharfem S“ / mit „ß“ geschrieben.
entscheid <u>end</u>	Verlängerung des Wortes/ Flektieren

4. Beantworten Sie die Fragen zu folgendem Wörterbucheintrag.

Al | ler | gie, die; -, -n (griech.) (med.: krankhafte Reaktion des Organismus auf bestimm- te, körperfremde Stoffe: (**Al | ler | ge | ne**), Überempfindlichkeit); an einer A. leiden; **al | ler | gisch** (a. gegen Birkenpollen); **al | ler | gie | getes | tet**; **Al | ler | gie | schock**, der **Al | ler | go | lo | gie**, die, -, -n (wissenschaftliche Erforschung der Allergien)

a) In welchem Fachgebiet wird das Wort „Allergie“ verwendet?

Medizin, (medizinisch)

b) Schreiben Sie das Adjektiv zu „Allergie“ in Silbengetrennt auf.

al-ler-gisch

5. Kreuzen Sie den Satz an, in dem alles richtig geschrieben ist.

	Die Reizstoffe lösen sich durch Kontakt mit Wasser.
	Sie können damit in die Haut eindringen und eine allergische Reaktion hervorrufen.
x	Maßgebend ist, dass die Erkrankung frühzeitig diagnostiziert wird.

Übungsteil A – Deutsch – 2014

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat)

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Ehrenamt macht Schule

Sie arbeiten unauffällig „hinter den Kulissen“ – die Rede ist von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Schulen und Bildungseinrichtungen. Ein pensionierter Lehrer kümmert sich um den Schüleraustausch mit der Partnergemeinde in Italien. Ein Mitglied des Elternbeirats organisiert unter anderem die Schulfeste und den Abschlußball. „Ohne ehrenamtliche läuft an Schulen oft nichts – sie sind unverzichtbar“, sagt der Schulleiter einer bayerischen Mittelschule.

- _____ • _____
- _____ • _____

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Herr Thaler, ein Lehrer im Ruhestand, stellt sich als Tutor für einen Technikkurs kostenlos zur Verfügung.

3. „das“ oder „dass“?

a) Setzen Sie „das“ bzw. „dass“ in der passenden Schreibweise ein.

Viele Tausende von ehrenamtlichen Helfern waren 2013 in ganz Bayern aktiv, um Menschen zu helfen, denen das Hochwasser, _____ an manchen Flüssen Bayerns Rekordwerte erreichte, ihre Existenz zu zerstören drohte.

b) Begründen Sie Ihre Auswahl.

4. Nur in einem der nachfolgenden Sätze sind alle Satzzeichen richtig gesetzt.
Kreuzen Sie ihn an.

<input type="checkbox"/>	Ehrenamtlich tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt als geholfen zu haben und, weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.
<input type="checkbox"/>	Ehrenamtlich tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt, als geholfen zu haben und weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.
<input type="checkbox"/>	Ehrenamtlich, tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt, als geholfen zu haben und weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.

5. Im Wörterbuch finden Sie die Einträge „recht“ und „Recht“.

Notieren Sie je einen Satz mit korrekter Klein- und Großschreibung des Wortes „recht“ und des Wortes „Recht“ (keine zusammengesetzten Wörter).

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat) - Lösung

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Ehrenamt macht Schule

Sie arbeiten **unauffällig** „hinter den Kulissen“ – die Rede ist von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Schulen und Bildungseinrichtungen. Ein **pensionierter** Lehrer kümmert sich um den Schüleraustausch mit der Partnergemeinde in Italien. Ein Mitglied des Elternbeirats organisiert unter anderem die Schulfeste und den **Abschlussball**. „Ohne **ehrenamtliche** läuft an Schulen oft nichts – sie sind unverzichtbar“, sagt der Schulleiter einer bayerischen Mittelschule.

- **unauffällig**
- **pensionierter**
- **Abschlussball**
- **Ehrenamtliche**

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Herr Thaler, ein Lehrer im Ruhestand, stellt sich als Tutor für einen Technikkurs kostenlos zur Verfügung.

sinngemäß: Die Kommas schließen eine Beifügung (Apposition, einen Einschub) ein.

3. „das“ oder „dass“?

- a) Setzen Sie „das“ bzw. „dass“ in der passenden Schreibweise ein.

Viele Tausende von ehrenamtlichen Helfern waren 2013 in ganz Bayern aktiv, um Menschen zu helfen, denen das Hochwasser, **das** an manchen Flüssen Bayerns Rekordwerte erreichte, ihre Existenz zu zerstören drohte.

- b) Begründen Sie Ihre Auswahl.

„das“ wird hier als Relativpronomen (rückbezügliches Fürwort) verwendet

4. Nur in einem der nachfolgenden Sätze sind alle Satzzeichen richtig gesetzt.
Kreuzen Sie ihn an.

	Ehrenamtlich tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt als geholfen zu haben und, weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.
x	Ehrenamtlich tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt, als geholfen zu haben und weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.
	Ehrenamtlich, tätige Menschen engagieren sich, weil es kein schöneres Gefühl gibt, als geholfen zu haben und weil es notwendig ist, dass jeder seinen Beitrag leistet.

5. Im Wörterbuch finden Sie die Einträge „recht“ und „Recht“.

Notieren Sie je einen Satz mit korrekter Klein- und Großschreibung des Wortes „recht“ und des Wortes „Recht“ (keine zusammengesetzten Wörter).

„recht“ – z. B. Ihm ist jedes Mittel recht. *oder* Sie findet stets das rechte Wort.

„Recht“ – z. B. Ich habe das Recht, etwas zu tun. *oder* Sie hat das Recht auf ihrer Seite.

Übungsteil A – Deutsch – 2015

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat)

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Wie entschuldige ich mich richtig?

Mit einer Entschuldigung sollte man nicht zu lange warten. Natürlich, je schneller eine Entschuldigung ausgesprochen wird, desto höher ist auch das Risiko, dass der andere noch wütend oder verletzt ist und sie nicht annehmen kann. Aber deswegen mit der Entschuldigung zu warten, ist keine Alternative. „Nur auf diese Weise erkennt der andere, dass einem der Fehler bewusst ist. Wenn dahingegen nichts kommt, kann sich die Situation verhärten, weil man das Gefühl hat, dass es dem anderen auch noch egal ist“, sagt Sozialpädagogin Silke Bittner.

Quelle nach: jetzt.de, SZ vom 04.09.2013

- _____
- _____
- _____
- _____

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Anstand und Respekt, unerlässlich für ein gutes Miteinander, gehören ebenso zu einem angemessenen Benehmen wie Tischmanieren und höfliche Umgangsformen.

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

ANVIELENSCHULENHABENSICHSTREITSCHLICHTERETABLIERTWEIL
HIERSCHÜLERDASSELBSTSTÄNDIGEPROBLEMLÖSENLERNENKÖNNEN

4. Nennen Sie für folgende Rechtschreibfälle je eine passende Rechtschreibstrategie oder -regel.

gequ <u>ä</u> lt	
freiwill <u>i</u> g	

5. Kreuzen Sie den Satz an, der rechtschriftlich korrekt geschrieben ist.

<input type="checkbox"/>	Spiele, die Gewalt verherrlichen, verstärken das Gewaltpotenzial der Nutzer in ungeantem Maße.
<input type="checkbox"/>	Deshalb ist bei Spielen aller Art vorsicht geboten, da brutale Spiele durch- aus die Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen erhöhen können.
<input type="checkbox"/>	Hier sind auch Eltern und Lehrer gefordert, die sich ihrer pädagogischen Verantwortung bewusst sein sollten.

Übungsteil A – Deutsch – 2015 - Lösung

Teil A – Rechtschreibung II: (I war früher das Diktat)

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Wie entschuldige ich mich richtig?

Mit einer Entschuldigung sollte man nicht zu lange warten. Natürlich, je schneller eine Entschuldigung ausgesprochen wird, desto höher ist auch das Risiko, dass der andere noch wütend oder **verlezt** ist und sie nicht annehmen kann. Aber deswegen mit der Entschuldigung zu warten, ist keine **Alternative**. „Nur auf diese **Weise** erkennt der andere, dass einem der Fehler bewusst ist. Wenn dahingegen nichts kommt, kann sich die Situation verhärten, weil man das Gefühl hat, dass es dem anderen auch noch egal ist“, sagt **Sozialpädagogin** Silke Bittner.

Quelle nach: jetzt.de, SZ vom 04.09.2013

- **verlezt**
- **Alternative**
- **Weise**
- **Sozialpädagogin**

2. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Anstand und Respekt, unerlässlich für ein gutes Miteinander, gehören ebenso zu einem angemessenen Benehmen wie Tischmanieren und höfliche Umgangsformen.

sinngemäß: Die Kommas schließen eine Beifügung (Apposition, einen Einschub) ein.

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

ANVIELENSCHULENHABENSICHSTREITSCHLICHTERETABLIERTWEIL
HIERSCHÜLERDASSELBSTSTÄNDIGEPROBLEMLÖSENLERNEINKÖNNEN

An vielen Schulen haben sich Streitschlichter etabliert, weil hier Schüler das selbstständige Problemlösen lernen können

4. Nennen Sie für folgende Rechtschreibfälle je eine passende Rechtschreibstrategie oder -regel.

gequ ^ä lt	Strategie: z.B. auf das Stammwort der Wortfamilie „Qual“ zurückführen
freiwi ^{ll} ig	Regel: z.B. Konsonantenverdopplung nach kurzem Vokal <i>oder</i> Strategie: z. B. Silben sprechen

5. Kreuzen Sie den Satz an, der rechtschriftlich korrekt geschrieben ist.

	Spiele, die Gewalt verherrlichen, verstärken das Gewaltpotenzial der Nutzer in ungeantem Maße.
	Deshalb ist bei Spielen aller Art vorsicht geboten, da brutale Spiele durch- aus die Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen erhöhen können.
x	Hier sind auch Eltern und Lehrer gefordert, die sich ihrer pädagogischen Verantwortung bewusst sein sollten.

Übungsteil A/ B – Deutsch – 2016

Teil A - Sprachbetrachtung

1. Setzen Sie folgenden Satz in die indirekte Rede.

Ein Schlafforscher sagt: „Schlafmangel schwächt die Immunabwehr und macht anfällig für verstopfte Gefäße.“

2. Bestimmen Sie die Wortart der hervorgehobenen Wörter. Verwenden Sie dabei die lateinischen Fachbegriffe.

Die (a) **Anfälligkeit** (b) **für** Krankheiten (c) **steigt** bei mehr als (d) **acht** Stunden Schlaf täglich.

(a) _____ (b) _____

(c) _____ (d) _____

3. Schreiben Sie den Satz so um, dass das unterstrichene Wort als Nomen verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Zu langer Schlaf kann der Gesundheit allerdings auch **schaden**.

4. Setzen Sie die in Klammern angegebenen Wörter in der grammatikalisch richtigen Form ein.

Viele Menschen entziehen sich freiwillig fast täglich (der erholsame Schlaf) _____, um länger arbeiten zu können.

Ob sie sich (das hohe Risiko) _____ für ihre Gesundheit bewusst sind?

5. In folgenden Sätzen finden sich zwei umgangssprachliche Formulierungen.
Ersetzen Sie diese durch gleichbedeutende hochsprachliche Ausdrücke.

Umgangssprache	Hochsprache
Zu wenig Schlaf versaut die Erholung.	
Man ist den ganzen Tag nicht gut drauf.	

Teil B – Rechtschreibung

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Schlafirrtümer

Der Schlaf vor Mitternacht ist bekanntlich besonders kostbar. Dabei gilt das nur eingeschränkt. Wer um 22.00 Uhr ins Bett geht, erlebt die Phase des erholsamsten Schlafes tatsächlich vor Mitternacht; ein abweichender Rhythmus führt zum bleiernen Gefühl am Morgen. Wer allerdings gewöhnt ist, um ein Uhr ins Bett zu gehen, hat seine tiefste Schlafphase zwischen ein und drei Uhr Nachts. Und die ist genauso gesund wie die vor Mitternacht, wenn dies der regelmäßige Schlafrhythmus ist. Ungesund sind häufige Wechsel, etwa bei Schichtarbeitern.

nach: <http://www.sueddeutsche.de/leben/schlaf-irrtuemer-lieber-ein-idiot-als-uebermuedet-1.1085816> (Stand: 10.11.2015)

2. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

MITDEMSCHLAFISTESWIEMITDERERNÄHRUNGEINRICHTIGESPEN
SUMISTENTSCHEIDENDSAGTEINWISSENSCHAFTLEREINERKALI
FORNISCHENUNIVERSITÄT

3. Nennen Sie für folgende Rechtschreibfälle je eine passende Rechtschreibstrategie oder -regel.

sich wenig G utes tun	<hr/> <hr/>
Gefä <u>ß</u> e	<hr/> <hr/>

4. Setzen Sie „das“ bzw. „dass“ in der passenden Schreibweise ein.

Zu wenig Schlaf kann dick machen, _____ ist bewiesen, aber es spricht wenig dafür, _____ sich Übergewichtige mit ausreichend Schlaf eine Diät ersparen können.

5. Nur in einem der nachfolgenden Sätze sind alle Satzzeichen richtig gesetzt. Kreuzen Sie diesen an.

	Das Gefühl von Abgeschlagenheit das Langschläfer kennen, mindert die allgemeine Widerstandsfähigkeit gegen Stress und Krankheiten.
	Wer lange in den Kissen bleibt, ist nicht nur nicht gesünder - es gibt auch keinen Beleg dafür, dass Langschläfer mehr Lebensfreude haben.
	Wer allerdings daran gewöhnt ist, erst um ein Uhr ins Bett zu gehen hat seine tiefste Schlafphase zwischen zwei und drei Uhr nachts.

Übungsteil A/ B – Deutsch – 2016 - Lösung

Teil A - Sprachbetrachtung

1. Setzen Sie folgenden Satz in die indirekte Rede.

Ein Schlafforscher sagt: „Schlafmangel schwächt die Immunabwehr und macht anfällig für verstopfte Gefäße.“

Ein Schlafforscher sagt, Schlafmangel schwäche die Immunabwehr und mache anfällig für verstopfte Gefäße.

oder

Ein Schlafforscher sagt, Schlafmangel würde die Immunabwehr schwächen und (würde) anfällig für verstopfte Gefäße machen.

oder

Ein Schlafforscher sagt, **dass** Schlafmangel die Immunabwehr schwächen (würde) und anfällig für verstopfte Gefäße machen würde.

2. Bestimmen Sie die Wortart der hervorgehobenen Wörter. Verwenden Sie dabei die lateinischen Fachbegriffe.

Die (a) Anfälligkeit (b) für Krankheiten (c) steigt bei mehr als (d) acht Stunden Schlaf täglich.

(a) **Nomen/ Substantiv**

(b) **Präposition**

(c) **Verb**

(d) **Numerale**

3. Schreiben Sie den Satz so um, dass das unterstrichene Wort als Nomen verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Zu langer Schlaf kann der Gesundheit allerdings auch schaden.

Durch zu langen Schlaf kann Schaden an der Gesundheit entstehen.

Durch zu langen Schlaf kann die Gesundheit Schaden nehmen.

4. Setzen Sie die in Klammern angegebenen Wörter in der grammatikalisch richtigen Form ein.

Viele Menschen entziehen sich freiwillig fast täglich (der erholsame Schlaf) **dem erholsamen Schlaf**, um länger arbeiten zu können.

Ob sie sich (das hohe Risiko) **des hohen Risikos** für ihre Gesundheit bewusst sind?

5. In folgenden Sätzen finden sich zwei umgangssprachliche Formulierungen. Ersetzen Sie diese durch gleichbedeutende hochsprachliche Ausdrücke.

Umgangssprache	Hochsprache
Zu wenig Schlaf versaut die Erholung.	Zu wenig Schlaf <u>verhindert/ verdirbt</u> die Erholung.
Man ist den ganzen Tag nicht gut drauf.	Man ist den ganzen Tag <u>schlecht gelaunt/ nicht gut gelaunt</u> .

Teil B – Rechtschreibung

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Schlafirrtümer

Der Schlaf vor Mitternacht ist bekanntlich besonders kostbar. Dabei gilt das nur **eingeschränkt**. Wer um 22.00 Uhr ins Bett geht, erlebt die Phase des erholsamsten Schlafes tatsächlich vor Mitternacht; ein abweichender Rhythmus führt zum bleiernen Gefühl am Morgen. Wer allerdings **gewönt** ist, um ein Uhr ins Bett zu gehen, hat seine tiefste Schlafphase zwischen ein und drei Uhr **Nachts**. Und die ist genauso gesund wie die vor Mitternacht, wenn dies der **regelmäßige** Schlafrhythmus ist. Ungesund sind häufige Wechsel, etwa bei Schichtarbeitern.

nach: <http://www.sueddeutsche.de/leben/schlaf-irrtuemer-lieber-ein-idiot-als-uebermuedet-1.1085816> (Stand: 10.11.2015)

eingeschränkt

gewöhnt

nachts

regelmäßige

2. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

„Mit dem Schlaf ist es wie mit der Ernährung. Ein richtiges Pensum ist entscheidend“, sagt ein Wissenschaftler einer Kalifornischen Universität.

Mit dem Schlaf ist es wie mit der Ernährung. „Ein richtiges Pensum ist entscheidend“, sagt ein Wissenschaftler einer Kalifornischen Universität.

Statt des Punktes (schwarz) können auch folgende Satzzeichen gesetzt werden: , / ; / : / - Achtung! Dementsprechend muss der Anfangsbuchstabe e oder E des folgenden Wortes angepasst werden.

3. Nennen Sie für folgende Rechtschreibfälle je eine passende Rechtschreibstrategie oder -regel.

sich wenig G utes tun	Regel: Bezieht sich ein unbestimmtes Zahlwort auf ein Adjektiv, wird dieses groß geschrieben. <i>oder</i> Strategie: Ich beachte das Signalwort.
Gefä <u>ä</u> ße	Strategie: Ich suche verwandte Wörter. <i>oder</i> Ich beachte den Wortstamm.

4. Setzen Sie „das“ bzw. „dass“ in der passenden Schreibweise ein.

Zu wenig Schlaf kann dick machen, **das** ist bewiesen, aber es spricht wenig dafür, **dass** sich Übergewichtige mit ausreichend Schlaf eine Diät ersparen können.

5. Nur in einem der nachfolgenden Sätze sind alle Satzzeichen richtig gesetzt. Kreuzen Sie diesen an.

	Das Gefühl von Abgeschlagenheit das Langschläfer kennen, mindert die allgemeine Widerstandsfähigkeit gegen Stress und Krankheiten.
x	Wer lange in den Kissen bleibt, ist nicht nur nicht gesünder - es gibt auch keinen Beleg dafür, dass Langschläfer mehr Lebensfreude haben.
	Wer allerdings daran gewöhnt ist, erst um ein Uhr ins Bett zu gehen hat seine tiefste Schlafphase zwischen zwei und drei Uhr nachts.

Übungsteil A/ B – Deutsch – 2017

Teil A – Sprachbetrachtung

1. Setzen Sie den folgenden Satz in die angegebenen Zeitformen.

Herr Meier begleicht seine Einkäufe mit dem Smartphone.

a) Präteritum:

b) Futur II:

2. Bestimmen Sie die unterstrichenen Satzglieder.

Eine aktuelle Studie (a) zeigt, dass in Geschäften nur selten (b) mit dem Handy bezahlt wird.

a) _____

b) _____

3. Schreiben Sie den Satz so um, dass das unterstrichene Wort als Verb verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Bei Verlust des Handys sollte man umgehend die SIM-Karte sperren lassen.

4. Bilden Sie ein Satzgefüge, indem Sie eine geeignete Konjunktion verwenden.

Christian bezahlt niemals mit seinem Smartphone.
Er hätte die Möglichkeit dazu.

5. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Viele Erwachsene, die ein Handy benutzen, verwenden es aber nicht zum Bezahlen.

6. Stellen Sie jeweils ein Präfix voran, sodass sinnvolle Fremdwörter entstehen.

Beispiel: ___Pro___-jekt, -nomen → **Projekt, Pronomen**

a) _____ -media, -plikation

b) _____ -national, -aktiv

Teil B - Rechtschreibung

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Bezahlen per Smartphone

Das Bezahlen mit dem Smartphone klappt eigentlich schon lange. Allerdings schafft das mobile Bezahlen bisher noch keine flächendeckende Verwendung. Denn obwohl der Zahlweise per Handy seit Jahren der Durchbruch prophezeit wird und einige Supermärkte diese auch anbieten, wird sie in Deutschland kaum genutzt. Tücken in der Technik und Verwirrung bei Personal und Kunden führen dazu, dass ein Handy-Bezahlvorgang oft wesentlich länger dauert als Bar- oder Kartenzahlung. Und grosse Lust scheinen die Deutschen bisher auf das Thema ohnehin nicht zu haben.

nach: http://www.chip.de/artikel/Mobil-bezahlen-Apple-Pay-Android-Pay-mPass-MyWallet-NFC_74612194.html

- _____
- _____
- _____
- _____

2. Bilde mit diesen gleichklingenden Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz, ohne die vorgegebenen Wörter zu verändern.

dehnen	
denen	

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

EINSOUVERÄNERUMGANGMITDEMSMARTPHONEISTEINESCHLÜSSEL
QUALIFIKATIONFÜRDIEMODERNELEBENSUNDARBEITSWELT

4. Nur in zwei der nachfolgenden Sätze ist alles richtig geschrieben. Kreuzen Sie diese an.

<input type="checkbox"/>	Anders als etwa in den USA ist das Zahlen mit dem Smartphone in Deutschland noch nicht weit verbreitet.
<input type="checkbox"/>	Einige ältere kommen mit dem Mobile-Payment nicht zurecht und Menschen ohne Konto können gar nicht daran teilhaben.
<input type="checkbox"/>	Das System wird auch als Bezahlplattform für jede Art von Dienstleistung genutzt, wie zum Beispiel für die Überweisung von Geldbeträgen auf andere Konten.
<input type="checkbox"/>	Etwa seit Mitte der 1990er Jahre gibt es ernsthafte Bestrebungen, das mobile Telefonieren für beliebige Bezahlvorgänge einzusetzen.
<input type="checkbox"/>	74 Prozent der Deutschen haben Zweifel, dass das Bezahlen mit dem Smartphone in stationären Geschäften sicherer als der Online-Kauf ist.

5. Setzen Sie das in Klammern angegebene Wort in der korrekten Groß- bzw. Kleinschreibung ein.

a) Unvorsichtige Internet-User geben zu viel von ihrer Privatsphäre

_____ (Preis/preis).

b) Oft ist das Handy _____ (Schuld/schuld) an

Schlafmangel.

Übungsteil A/ B – Deutsch – 2017 - Lösung

Teil A – Sprachbetrachtung

1. Setzen Sie den folgenden Satz in die angegebenen Zeitformen.

Herr Meier begleicht seine Einkäufe mit dem Smartphone.

a) Präteritum:

Herr Meier beglich seine Einkäufe mit dem Smartphone.

b) Futur II:

Herr Meier wird seine Einkäufe mit dem Smartphone beglichen haben.

2. Bestimmen Sie die unterstrichenen Satzglieder.

Eine aktuelle Studie (a) zeigt, dass in Geschäften nur selten (b) mit dem Handy bezahlt wird.

a) **Subjekt**

b) **Temporaladverbiale**

3. Schreiben Sie den Satz so um, dass das unterstrichene Wort als Verb verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Bei Verlust des Handys sollte man umgehend die SIM-Karte sperren lassen.

z.B.: Wenn man sein Handy **verliert**, sollte man umgehend die SIM-Karte sperren lassen.

4. Bilden Sie ein Satzgefüge, indem Sie eine geeignete Konjunktion verwenden.

Christian bezahlt niemals mit seinem Smartphone.
Er hätte die Möglichkeit dazu.

z.B.: Christian bezahlt niemals mit seinem Smartphone, obwohl er die Möglichkeit dazu hätte.

5. Begründen Sie die Kommasetzung im folgenden Satz.

Viele Erwachsene, die ein Handy benutzen, verwenden es aber nicht zum Bezahlen.

singemäße Antwort: Relativsätze werden mit Komma vom Hauptsatz getrennt.

6. Stellen Sie jeweils ein Präfix voran, sodass sinnvolle Fremdwörter entstehen.

Beispiel: ____Pro____-jekt, -nomen → **Projekt, Pronomen**

b) **Multimedia, Multiplikation**

b) **international, interaktiv**

Teil B - Rechtschreibung

1. Im Text befinden sich vier fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Bezahlen per Smartphone

Das Bezahlen mit dem Smartphone klappt eigentlich schon lange. Allerdings schafft das mobile Bezahlen bisher noch keine **flächendeckente** Verwendung. Denn obwohl der Zahlweise per Handy seit Jahren der Durchbruch prophezeit wird und einige **Supermärkte** diese auch **Anbieten**, wird sie in Deutschland kaum genutzt. Tücken in der Technik und Verwirrung bei Personal und Kunden führen dazu, dass ein Handy-Bezahlvorgang oft wesentlich länger dauert als Bar- oder Kartenzahlung. Und **grosse** Lust scheinen die Deutschen bisher auf das Thema ohnehin nicht zu haben.

nach: http://www.chip.de/artikel/Mobil-bezahlen-Apple-Pay-Android-Pay-mPass-MyWallet- NFC_74612194.html

- **flächendeckende**
- **Supermärkte**
- **anbieten**
- **große**

2. Bilde mit diesen gleichklingenden Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz, ohne die vorgegebenen Wörter zu verändern.

sinngemäße Antwort:

dehnen	Vor dem Weitsprung dehnen wir uns.
denen	Das waren Kinder, denen das Essen nicht schmeckte.

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

Ein souveräner Umgang mit dem Smartphone ist eine Schlüsselqualifikation für die moderne Lebens- und Arbeitswelt.

4. Nur in zwei der nachfolgenden Sätze ist alles richtig geschrieben.
Kreuzen Sie diese an.

x	Anders als etwa in den USA ist das Zahlen mit dem Smartphone in Deutschland noch nicht weit verbreitet.
	Einige ältere kommen mit dem Mobile-Payment nicht zurecht und Menschen ohne Konto können gar nicht daran teilhaben.
	Das System wird auch als Bezahlplattform für jede Art von Dienstleistung genutzt, wie zum Beispiel für die Überweisung von Geldbeträgen auf andere Konten.
x	Etwa seit Mitte der 1990er Jahre gibt es ernsthafte Bestrebungen, das mobile Telefonieren für beliebige Bezahlvorgänge einzusetzen.
	74 Prozent der Deutschen haben Zweifel, dass das Bezahlen mit dem Smartphone in stationären Geschäften sicherer als der Online-Kauf ist.

5. Setzen Sie das in Klammern angegebene Wort in der korrekten Groß- bzw. Kleinschreibung ein.

- c) Unvorsichtige Internet-User geben zu viel von ihrer Privatsphäre ~~Preis~~/**preis**.
- d) Oft ist das Handy ~~Schuld~~/**schuld** an Schlafmangel.

Übungsteil A/B – Deutsch – 2018

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Bilden Sie aus beiden Sätzen ein Satzgefüge, indem Sie eine geeignete Konjunktion verwenden. Außer der Konjunktion darf kein weiteres Wort hinzugefügt werden, notwendige Satzumlagerungen sind erlaubt.

Fantasy-Romane werden gerne von Jugendlichen gelesen.

Die jungen Menschen identifizieren sich oft mit ihren Helden.

2. Unterstreichen Sie in jedem Satz das geforderte Satzglied.

a) Dativobjekt:

Vielen Lesern würde es schwer fallen, wenn sie sich für einen bestimmten Roman entscheiden müssten.

b) Lokaladverbiale:

Zahlreichen Geschöpfen, die in früheren Jahrhunderten schon bekannt waren, begegnen wir in modernen Romanen noch heute.

3. Finden Sie im folgenden Satz die Antonyme. Stellen Sie diese gegenüber.

Autoren verweben uralte Sagen und Legenden zu modernen Romanen, die den Leser noch immer faszinieren.

↔

↔

4. Bestimmen Sie, ob der Satz im Aktiv oder Passiv steht und schreiben Sie ihn in der entsprechend anderen Form auf.

Fantasy-Bücher entführen uns in eine mystische, unbekannte Welt.

	Aktiv		Passiv
--	-------	--	--------

5. Unterstreichen und benennen Sie das im folgenden Satz vorkommende rhetorische Stilmittel.

Das Herz eines jeden Fans lacht, wenn ein neues Fantasy-Buch veröffentlicht wird.

6. Formulieren Sie den Satz so um, dass das markierte Wort als Verb verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dadurch nicht verändert werden.

Das Lesen von Büchern fördert die Vorstellungskraft vieler Jugendlicher.

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Was haben Bücher wie „Harry Potter“, „Tintenwelt“, „Herr der Ringe“, „Eragon“ und „Die Tribute von Panem“ gemeinsam?

Genau, sie gehören nicht nur zu den beliebtesten Fantasy-Romanen aller Zeiten, sie lassen uns auch in eine fremde Welt eintauchen, die mit der unseren nur sehr wenig zutun hat. Gesetze, die hier vorherrschen, spielen in Fantasy-Romanen keine Rolle und aus Träumen wird für die Lesedauer eines Buches Wirklichkeit. Da gibt es Magie, da gibt es Helden, da gibt es unerwartete, mitunter widersprüchliche Wendungen und eine Menge Fantasie, eben alle jene Zutaten, die einen guten Roman ausmachen.

nach: www.Literaturtipps.de/topthema/thema/fantasy-romane-abtauchen-in-eine-andere-welt.html

2. Bilden Sie mit diesen gleichklingenden Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz, ohne die vorgegebenen Wörter zu verändern.

erhält	<hr/> <hr/> <hr/>
erhell	<hr/> <hr/> <hr/>

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und passender Zeichensetzung auf.

LITERATUREXPERTENBEHAUPTENDASSUNSFANTASTISCHELITERATUR
SEITEFÜRSEITEINEINWELTINDERESVIELAUFREGENDESZUENTDECKEN
GIBTENTFÜHRE

4. Nur in zwei der nachfolgenden Sätze ist alles richtig geschrieben. Kreuzen Sie diese an.

<input type="checkbox"/>	Die Fantasy-Literatur bedient sich oft alter Myten, Volksmärchen und Sagen.
<input type="checkbox"/>	Die Autoren stellen über natürliche, irrealer und magische Elemente und Figuren in den Mittelpunkt.
<input type="checkbox"/>	Häufig kreiert der Schriftsteller eine ganz eigene Welt mit ganz eigenen Lebensformen und Naturgesetzen.
<input type="checkbox"/>	Die fantastische Welt kann allein für sich oder parallel zur realen Welt existieren.
<input type="checkbox"/>	Oft entspricht die Fantasy-Welt in ihrer sozialen und wirtschaftlichen Struktur dem Mittelalter.

Lösung Teil A/B – Deutsch – 2018

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Bilden Sie aus beiden Sätzen ein Satzgefüge, indem Sie eine geeignete Konjunktion verwenden. Außer der Konjunktion darf kein weiteres Wort hinzugefügt werden, notwendige Satzumlagerungen sind erlaubt.

Fantasy-Romane werden gerne von Jugendlichen gelesen.

Die jungen Menschen identifizieren sich oft mit ihren Helden.

Fantasy-Romane werden gerne von Jugendlichen gelesen, weil/ da sich die jungen Menschen oft mit ihren Helden identifizieren.

2. Unterstreichen Sie in jedem Satz das geforderte Satzglied.

a) Dativobjekt:

Vielen Lesern würde es schwer fallen, wenn sie sich für einen bestimmten Roman entscheiden müssten.

b) Lokaladverbiale:

Zahlreichen Geschöpfen, die in früheren Jahrhunderten schon bekannt waren, begegnen wir in modernen Romanen noch heute.

3. Finden Sie im folgenden Satz die Antonyme. Stellen Sie diese gegenüber.

Autoren verweben **uralt** Sagen und Legenden zu **modernen** Romanen, die den **Leser** noch immer faszinieren.

_____ **uralt** _____ ↔ _____ **modern** _____
 _____ **Autoren** _____ ↔ _____ **Leser** _____

4. Bestimmen Sie, ob der Satz im Aktiv oder Passiv steht und schreiben Sie ihn in der entsprechend anderen Form auf.

Fantasy-Bücher entführen uns in eine mystische, unbekante Welt.

x	Aktiv		Passiv
----------	-------	--	--------

Von Fantasy-Büchern werden wir in eine mystische, unbekante Welt entführt.

5. Unterstreichen und benennen Sie das im folgenden Satz vorkommende rhetorische Stilmittel.

Das Herz eines jeden Fans lacht, wenn ein neues Fantasy-Buch veröffentlicht wird.

= Personifikation oder Metapher

6. Formulieren Sie den Satz so um, dass das markierte Wort als Verb verwendet wird. Der Sinn des Satzes darf dadurch nicht verändert werden.

Das Lesen von Büchern fördert die Vorstellungskraft vieler Jugendlicher.

Bücher zu lesen fördert die Vorstellungskraft vieler Jugendlicher.

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Was haben Bücher wie „Harry Potter“, „Tintenwelt“, „Herr der Ringe“, „Eragon“ und „Die Tribute von Panem“ gemeinsam?

Genau, sie gehören nicht nur zu den beliebtesten Fantasy-Romanen aller **zeiten**, sie lassen uns auch in eine fremde Welt eintauchen, die mit der unseren nur sehr wenig **zutun** hat. Gesetze, die hier **vorherrschen**, spielen in Fantasy-Romanen keine Rolle und aus Träumen wird für die Lesedauer eines Buches Wirklichkeit. Da gibt es Magie, da gibt es Helden, da gibt es unerwartete, mitunter **widersprüchliche** Wendungen und eine Menge Fantasie, eben alle jene Zutaten, die einen guten Roman ausmachen.

nach: www.Literaturtipps.de/topthema/thema/fantasy-romane-abtauchen-in-eine-andere-welt.html

Zeiten zu tun vorherrschen widersprüchliche

2. Bilden Sie mit diesen gleichklingenden Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz, ohne die vorgegebenen Wörter zu verändern.

z.B.

erhält	<u>Der Schüler erhält das Taschengeld.</u>
erhell	<u>Die Sonne erhellt den Raum.</u>

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und passender Zeichensetzung auf.

Literaturexperten behaupten, dass uns fantastische Literatur Seite für Seite in eine Welt, in der es viel Aufregendes zu entdecken gibt, entführe.

4. Nur in zwei der nachfolgenden Sätze ist alles richtig geschrieben. Kreuzen Sie diese an.

	Die Fantasy-Literatur bedient sich oft alter Myten, Volksmärchen und Sagen.
	Die Autoren stellen über natürliche, irrealer und magische Elemente und Figuren in den Mittelpunkt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Häufig kreiert der Schriftsteller eine ganz eigene Welt mit ganz eigenen Lebensformen und Naturgesetzen.
	Die fantastische Welt kann allein für sich oder parallel zur realen Welt existieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Oft entspricht die Fantasy-Welt in ihrer sozialen und wirtschaftlichen Struktur dem Mittelalter.

Übungsteil A/ B – Deutsch – 2019

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Wandeln Sie den folgenden Satz in die indirekte Rede um.

„Einsamkeit ist keine Frage der Quantität, sondern der Qualität von Beziehungen“, erläutert die Forscherin May. „Man kann auch inmitten eines belebten Raums einsam sein.“

2. Begründen Sie die Kommasetzungen im folgenden Satz.

Die Forscher, tätig an der Rice University in Houston, erklären das Ergebnis damit, dass der akute Stress der Erkältung den Stress der Einsamkeit verstärke.

3. Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern einen sinnvollen Satz. Die Wörter dürfen grammatikalisch passend verändert, aber weitere Wörter nicht hinzugefügt werden.

können / Einsamkeit / die Menschen / zu / chronisch / und / verkürzen / die Lebenserwartung / Krankheiten / führen /

4. Schreiben Sie den Satz so um, dass die markierten Wörter als Verben verwendet werden. Der Sinn des Satzes darf dadurch nicht verändert werden.

Das Zurückweisen oder das Kränken von Gruppenmitgliedern führt oft dazu, dass sich diese zurückziehen und vereinsamen.

5. Bestimmen Sie die unterstrichenen Satzglieder. Verwenden Sie dazu die lateinischen Fachbegriffe.

Viele (a) bekommen sofort (b) einen Schnupfen mit typischen Merkmalen wie geschwellenen Schleimhäuten, Kopf- und Gliederschmerzen.

(a): _____

(b): _____

6. In folgenden Sätzen finden sich zwei umgangssprachliche Ausdrücke. Ersetzen Sie diese durch eine hochsprachliche Formulierung.

Wenn man erkältet ist, hängt _____
 man nur zu Hause rum. Man ist _____
 den ganzen Tag müde und fühlt _____
 sich bescheiden. _____

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Eine Erkältung an sich ist schon lästig genug. Am schlimmsten und noch trostloser aber fühlt sie sich für einsame Persönlichkeiten an, wie Psychologen einer amerikanischen Universität jetzt experimentel nachgewiesen haben. 159 Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren wurden per Nasentropfen mit Erkältungsviren infiziert und dann fünf Tage lang zur Quarantäne im Hotelzimmer untergebracht. Als Ergebniss stellte sich heraus, dass jene Probanden, die sich vorab im Fragebogen als einsam geoutet hatten, zwar nicht häufiger krank wurden, aber die Symtome als deutlich schwerwiegender empfanden und stärker als die anderen litten.

nach: Saum-Aldehoff, Thomas: Erkältet und ohne Nestwärme. In: Psychologie heute 7/2017, S. 54

2. Bilden Sie mit diesen bedeutungsunterschiedlichen Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz.

trennt	_____ _____ _____
Trend	_____ _____ _____

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

VORALLEMERWIESSICHDIEREINEANZAHLDERSOZIALENKONTAKTE
DIEDIEVERSUCHSPERSONENHATTENDABEIALSUNERHEBLICH

4. Nur zwei der nachfolgenden Sätze sind fehlerfrei geschrieben. Kreuzen Sie diese an.

	Grippekranke sollten bei akuten Kopf- und Gliederschmerzen viele vitaminreiche Getränke zu sich nehmen, sich schonen und daheim bleiben.
	Wer sein Immunsystem stärken will, sollte sich viel an der frischen Luft bewegen und auf gesunde, ausgewogene Ernährung achten.
	Beim Essen werden nicht nur Nährstoffe, sondern auch eine Menge Bakterien aufgenommen, was zu einer Entzündung führen kann.
	Eine Entzündungsreaktion, die bei gesunden schützend wirkt und das Abwehrsystem aktiviert, kann Ursache einer Erkältung sein.
	Eine gesunde Lebensweise spiegelt sich im allgemeinen Wohlbefinden und in einem starken, abwehrkräftigen Immunsystem wider.

Lösung A/ B – Deutsch – 2019

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Wandeln Sie den folgenden Satz in die indirekte Rede um.

„Einsamkeit ist keine Frage der Quantität, sondern der Qualität von Beziehungen“, erläutert die Forscherin May. „Man kann auch inmitten eines belebten Raums einsam sein.“

Die Forscherin May erläutert, Einsamkeit sei keine Frage der Quantität, sondern der Qualität von Beziehungen und man könne auch inmitten eines belebten Raumes einsam sein.

2. Begründen Sie die Kommasetzungen im folgenden Satz.

Die Forscher, tätig an der Rice University in Houston, erklären das Ergebnis damit, dass der akute Stress der Erkältung den Stress der Einsamkeit verstärke.

..., tätig an der Rice University in Houston,... - Kommasetzung bei Einschüben

..., dass der akute Stress der Erkältung den Stress der Einsamkeit verstärke. –

Komma trennt Haupt- und Nebensatz / Satzgefüge

3. Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern einen sinnvollen Satz. Die Wörter dürfen grammatikalisch passend verändert, aber weitere Wörter nicht hinzugefügt werden.

können / Einsamkeit / die Menschen / zu / chronisch / und / verkürzen / die Lebenserwartung / Krankheiten / führen /

Einsamkeit kann zu chronischen Krankheiten führen und die Lebenserwartung der Menschen verkürzen.

4. Schreiben Sie den Satz so um, dass die markierten Wörter als Verben verwendet werden. Der Sinn des Satzes darf dadurch nicht verändert werden.

Das Zurückweisen oder das Kränken von Gruppenmitgliedern führt oft dazu, dass sich diese zurückziehen und vereinsamen.

Wenn Gruppenmitglieder zurückgewiesen oder gekränkt werden, führt das oft dazu, dass sich diese zurückziehen und vereinsamen.

5. Bestimmen Sie die unterstrichenen Satzglieder. Verwenden Sie dazu die lateinischen Fachbegriffe.

Viele (a) bekommen sofort (b) einen Schnupfen mit typischen Merkmalen wie geschwellenen Schleimhäuten, Kopf- und Gliederschmerzen.

- (a): **Subjekt**
 (b): **Temporaladverb**

6. In folgenden Sätzen finden sich zwei umgangssprachliche Ausdrücke. Ersetzen Sie diese durch eine hochsprachliche Formulierung.

Wenn man erkältet ist, hängt - **bleibt man zu Hause** -

man nur zu Hause rum. Man ist _____

den ganzen Tag müde und fühlt _____

sich bescheiden. - **und fühlt sich krank/ nicht gut/ kraftlos.** -

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Eine Erkältung an sich ist schon lästig genug. Am schlimmsten und noch trostloser aber fühlt sie sich für einsame **Persönlichkeiten** an, wie Psychologen einer amerikanischen Universität jetzt **experimentel** nachgewiesen haben. 159 Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren wurden per Nasentropfen mit Erkältungsviren infiziert und dann fünf Tage lang zur Quarantäne im Hotelzimmer untergebracht. Als **Ergebniss** stellte sich heraus, dass jene Probanden, die sich vorab im Fragebogen als einsam geoutet hatten, zwar nicht häufiger krank wurden, aber die **Symtome** als deutlich schwerwiegender empfanden und stärker als die anderen litten.

nach: Saum-Aldehoff, Thomas: Erkältet und ohne Nestwärme. In: Psychologie heute 7/2017, S. 54

Persönlichkeiten – experimentell – Ergebnis – Symptome

2. Bilden Sie mit diesen bedeutungsunterschiedlichen Wörtern jeweils einen sinnvollen und fehlerfreien Satz.

trennt	Der Hausmeister trennt den Müll.
Trend	Mit dieser Kleidung liegt sie im Trend.

3. Schreiben Sie den folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

Vor allem erwies sich die reine Anzahl der sozialen Kontakte, die die Versuchspersonen hatten, dabei als unerheblich.

4. Nur zwei der nachfolgenden Sätze sind fehlerfrei geschrieben. Kreuzen Sie diese an.

	Grippekranke sollten bei akuten Kopf- und Gliederschmerzen viele vitaminreiche Getränke zu sich nehmen, sich schonen und daheim bleiben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Wer sein Immunsystem stärken will, sollte sich viel an der frischen Luft bewegen und auf gesunde, ausgewogene Ernährung achten.
	Beim Essen werden nicht nur Nährstoffe, sondern auch eine Menge Bakterien aufgenommen, was zu einer Entzündung führen kann.
	Eine Entzündungsreaktion, die bei gesunden schützend wirkt und das Abwehrsystem aktiviert, kann Ursache einer Erkältung sein.
<input checked="" type="checkbox"/>	Eine gesunde Lebensweise spiegelt sich im allgemeinen Wohlbefinden und in einem starken, abwehrkräftigen Immunsystem wider.

Übungsteil A/B – Deutsch – 2020

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Welcher Satz steht sowohl im Passiv als auch im Präteritum?
Kreuzen Sie diesen an.

<input type="radio"/>	Laut neuer Erkenntnisse wird immer mehr Mikroplastik in Nahrungsmitteln und Lebewesen gefunden.
<input type="radio"/>	Heute findet man immer mehr Mikroplastik in Nahrungsmitteln und Lebewesen.
<input type="radio"/>	Schon vor Jahren fand man zunehmend mehr Mikroplastik in unserer Umwelt.
<input type="radio"/>	In Fischen und anderen Meerestieren wurde bei zahlreichen Untersuchungen Plastik in den Organen gefunden.

2. Formen Sie das Satzgefüge zu **einem** Hauptsatz um. Alle Informationen des Nebensatzes müssen dabei erhalten bleiben.

Obwohl die Bergung des Plastikmülls im Meer schwierig ist, wagen sich Umweltschützer optimistisch an diese Aufgabe.

3. Stellen Sie jeweils ein Präfix voran, sodass sinnvolle Fremdwörter entstehen.

a) _____-logisch, -grafisch

b) _____-hydriert, -tailliert

4. Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Satzglieder.
Verwenden Sie die lateinischen Fachbegriffe.

(A) Ein großer Teil des weltweiten Plastikmülls befindet sich in den Ozeanen.

(B) Vielen Ländern wird vorgeworfen, Mülltrennung und Recycling nicht ernst genug zu nehmen.

5. Im folgenden Satz finden sich zwei umgangssprachliche Ausdrücke. Ersetzen Sie diese durch hochsprachliche Formulierungen und passen Sie den Satz bei Bedarf grammatikalisch korrekt an.

Umgangssprache
Obwohl ein Haufen Wissenschaftler auf die Gefahren aufmerksam macht, wird sich die Menge an Mikroplastik weiter brutal erhöhen.

Hochsprache

6. Der folgende Satzanfang wird viermal unterschiedlich ergänzt. Setzen Sie ein Komma, wenn es der jeweilige weiterführende Teilsatz erfordert.

Acht Millionen Tonnen Plastik gelangen jedes Jahr ins Meer ...

Komma	
	und damit auf direktem Weg in die Nahrungskette.
	was gravierende Auswirkungen auf die Umwelt hat.
	weil viele Menschen Plastik gedankenlos wegwerfen.
	oder in andere Gewässer wie Flüsse und Seen.

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Mit Müllautos und Wanderucksäcken spürt der Landkreis Lichtenfels Funklöcher auf. In Zusammenarbeit mit einer Schwedischen Firma werden in Fahrzeugen der Müllabfuhr Handys deponiert, die Daten darüber liefern, in welchen Gebieten die Mobilfunkanbieter keine Netzabdeckung haben. Auch für die Wanderführer gibt es einen speziell preparierten Rucksack, mit dem überprüft werden kann, ob es auf Wanderwegen größere Funklöcher gibt. Es kommt schließlich immer wieder vor, dass dort Notrufe abgesetzt werden müssen.

Die Netzabdeckung im Landkreis ist von Ort zu Ort unterschiedlich. In einigen Bereichen funktioniert der Mobilfunk gut, anderswo kommt es noch zu Problemen. Auch Firmen beschwerten sich über Schwierigkeiten mit dem Mobilfunkempfang. Durch die Messungen bekämme man nun verlässliche Daten und könnte entsprechend planen, versprach ein Experte.

nach: Fränkischer Tag, „Funklöcher finden per Rucksack“, Bamberg, 14.05.2018

2. Setzen Sie das in Klammern angegebene Wort in der korrekten Groß- bzw. Kleinschreibung ein.

- a) Ein Mobilfunk-Förderprogramm soll vor _____ (Allem / allem) den Netzausbau in ländlichen Regionen unterstützen.
- b) Nahezu jeder _____ (Zweite / zweite) fordert einen flächendeckenden Ausbau des Netzes.

3. Schreiben Sie folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

der mobilfunkpaktsollkonkreteziele für den ausbau der mobilnetze festlegen und dafür sorgen, dass eine enge zusammenarbeit von staatlichen behörden, gemeinden und netzbetreibern erfolgt

4. Nur **zwei** der folgenden Sätze sind hinsichtlich Rechtschreibung und Zeichensetzung korrekt. Kreuzen Sie diese beiden an.

	Im Landkreis Lichtenfels wird mithilfe von Müllfahrzeugen, die mit Handy- Meßtaschen ausgerüstet sind, überprüft, wo Funklöcher bestehen.
	Nun liegt der erste detaillierte Netzbericht einer Spezialfirma für die Erfassung der sogenannten „Problemzonen“ vor.
	Auf rund 1800 Seiten werden in dem vorliegenden Bericht die erfassten Messergebnisse detailliert aufgelistet.
	Beim ersten Informationsaustausch zwischen den Mobilfunkanbietern dienten diese Ergebnisse als Diskussionsgrundlage. „Vor allem die Mobilfunkstandorte in abgelegenen Waldgebieten sind besonders komplex umzusetzen“ sagte der Landrat auf Anfrage.

Lösung A/B – Deutsch – 2020

Teil A – Sprachbetrachtung:

1. Welcher Satz steht sowohl im Passiv als auch im Präteritum?
Kreuzen Sie diesen an.

<input type="radio"/>	Laut neuer Erkenntnisse wird immer mehr Mikroplastik in Nahrungsmitteln und Lebewesen gefunden.
<input type="radio"/>	Heute findet man immer mehr Mikroplastik in Nahrungsmitteln und Lebewesen.
<input type="radio"/>	Schon vor Jahren fand man zunehmend mehr Mikroplastik in unserer Umwelt.
<input checked="" type="radio"/>	In Fischen und anderen Meerestieren wurde bei zahlreichen Untersuchungen Plastik in den Organen gefunden.

2. Formen Sie das Satzgefüge zu **einem** Hauptsatz um. Alle Informationen des Nebensatzes müssen dabei erhalten bleiben.

Obwohl die Bergung des Plastikmülls im Meer schwierig ist, wagen sich Umweltschützer optimistisch an diese Aufgabe.

Trotz Schwierigkeiten bei der Bergung des Plastikmülls im Meer wagen sich Umweltschützer optimistisch an diese Aufgabe.

oder

Umweltschützer wagen sich trotz der schwierigen Bergung des Plastikmülls im Meer optimistisch an diese Aufgabe.

3. Stellen Sie jeweils ein Präfix voran, sodass sinnvolle Fremdwörter entstehen.

a) **ge**ologisch, -grafisch oder **ideo-**, **bio-**, **sozio-**, **psycho-**, **hydro-**, **topo-**

b) **de**hydriert, -tailliert

4. Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Satzglieder. Verwenden Sie die lateinischen Fachbegriffe.

(A) Ein großer Teil des weltweiten Plastikmülls befindet sich in den Ozeanen.

Lokaladverb

(B) Vielen Ländern wird vorgeworfen, Mülltrennung und Recycling nicht ernst genug zu nehmen.

Dativobjekt

5. Im folgenden Satz finden sich zwei umgangssprachliche Ausdrücke. Ersetzen Sie diese durch hochsprachliche Formulierungen und passen Sie den Satz bei Bedarf grammatikalisch korrekt an.

Umgangssprache
Obwohl ein Haufen Wissenschaftler auf die Gefahren aufmerksam macht, wird sich die Menge an Mikroplastik weiter brutal erhöhen.

Hochsprache
Obwohl <u>viele/ zahlreiche/ mehrere</u> Wissenschaftler auf die Gefahren aufmerksam <u>machen</u> , wird sich die Menge an Mikroplastik weiter <u>stark/ enorm/ sehr</u> erhöhen. oder Obwohl eine <u>Vielzahl/ Menge von</u> Wissenschaftlern auf die Gefahren aufmerksam <u>macht</u> , wird sich die Menge an Mikroplastik weiter <u>stark/ enorm/ sehr</u> erhöhen.

6. Der folgende Satzanfang wird viermal unterschiedlich ergänzt. Setzen Sie ein Komma, wenn es der jeweilige weiterführende Teilsatz erfordert.

Acht Millionen Tonnen Plastik gelangen jedes Jahr ins Meer ...

Komma	
	und damit auf direktem Weg in die Nahrungskette.
,	was gravierende Auswirkungen auf die Umwelt hat.
,	weil viele Menschen Plastik gedankenlos wegwerfen.
	oder in andere Gewässer wie Flüsse und Seen.

Teil B – Rechtschreiben:

1. Im Text befinden sich **vier** fehlerhaft geschriebene Wörter. Schreiben Sie diese richtig auf die Zeilen unter dem Text.

Mit Müllautos und **Wanderucksäcken** spürt der Landkreis Lichtenfels Funklöcher auf. In Zusammenarbeit mit einer **Schwedischen** Firma werden in Fahrzeugen der Müllabfuhr Handys deponiert, die Daten darüber liefern, in welchen Gebieten die Mobilfunkanbieter keine Netzabdeckung haben. Auch für die Wanderführer gibt es einen speziell **preparierten** Rucksack, mit dem überprüft werden kann, ob es auf Wanderwegen größere Funklöcher gibt. Es kommt schließlich immer wieder vor, dass dort Notrufe abgesetzt werden müssen.

Die Netzabdeckung im Landkreis ist von Ort zu Ort unterschiedlich. In einigen Bereichen funktioniert der Mobilfunk gut, anderswo kommt es noch zu Problemen. Auch Firmen beschwerten sich über Schwierigkeiten mit dem Mobilfunkempfang. Durch die Messungen **bekämme** man nun verlässliche Daten und könnte entsprechend planen, versprach ein Experte.

nach: Fränkischer Tag, „Funklöcher finden per Rucksack“, Bamberg, 14.05.2018

Wanderrucksäcken; schwedischen; präparierten; bekäme

2. Setzen Sie das in Klammern angegebene Wort in der korrekten Groß- bzw. Kleinschreibung ein.

- a) Ein Mobilfunk-Förderprogramm soll vor **allem** (~~Allem~~ / allem) den Netzausbau in ländlichen Regionen unterstützen.
- b) Nahezu jeder **Zweite** (Zweite / ~~zweite~~) fordert einen flächendeckenden Ausbau des Netzes.

3. Schreiben Sie folgenden Satz in korrekter Rechtschreibung und mit passender Zeichensetzung auf.

Der Mobilfunkpakt soll konkrete Ziele für den Ausbau der mobilen Netze festlegen und dafür Sorge tragen, dass eine enge Zusammenarbeit von staatlichen Behörden, Gemeinden und Netzbetreibern erfolgt.

4. Nur **zwei** der folgenden Sätze sind hinsichtlich Rechtschreibung und Zeichensetzung korrekt. Kreuzen Sie diese beiden an.

	Im Landkreis Lichtenfels wird mithilfe von Müllfahrzeugen, die mit Handy- Meßtaschen ausgerüstet sind, überprüft, wo Funklöcher bestehen.
x	Nun liegt der erste detaillierte Netzbericht einer Spezialfirma für die Erfassung der sogenannten „Problemzonen“ vor.
	Auf rund 1800 Seiten werden in dem vorliegenden Bericht die erfassten Messergebnisse detailliert aufgelistet.
x	Beim ersten Informationsaustausch zwischen den Mobilfunkanbietern dienten diese Ergebnisse als Diskussionsgrundlage. „Vor allem die Mobilfunkstandorte in abgelegenen Waldgebieten sind besonders komplex umzusetzen“ sagte der Landrat auf Anfrage.